

U N T E R W E I S U N G S P L A N

für einen Lehrgang der überbetrieblichen beruflichen Bildung zur Anpassung an die technische Entwicklung im

BOOTS- UND SCHIFFBAUERHANDWERK
Bootsbauer/in FR Neu-, Aus- und Umbau (13281-01)
Bootsbauer/in FR Technik (13281-02)

1 Thema der Unterweisung

Moderne Be- und Verarbeitung von Holzwerkstoffen I

Der zuständige Fachverband empfiehlt diesen Lehrgang zur obligatorischen Durchführung.

2 Allgemeine Angaben

Lehrgangsdauer: 1 Arbeitswoche

Teilnahme: Auszubildende ab 2. Ausbildungsjahr

Teilnahmezahl: 6 - 12 Auszubildende je Lehrgang

Voraussetzung zur Teilnahme an diesem Kurs ist die sicherheitstechnische Einweisung in den Umgang mit Holzmaschinen

| 3 | Stoffplan | Zeitanteil |
|-----|---|-------------------------|
| 3.1 | Kenntnisse der Anwendung des Werkstoffs Holz im Bootsbau Holzwerkstoffe für besondere Einsatzmöglichkeiten nach Art und Eigenschaft unterscheiden und entsprechend des Verwendungszwecks auswählen | 10 % |
| 3.2 | Moderne Methoden der manuellen und maschinellen Holzbearbeitung im Bootsbau <ul style="list-style-type: none">- Spanende und abtragende Bearbeitung- Herstellen von konstruktiven Verbindungen- Herstellen von Hellingen- Rundhölzer entsprechend Verwendungszweck herstellen | 70 % |
| 3.3 | Moderne Klebeverfahren im Bootsbau <ul style="list-style-type: none">- Kleber und Zusatzmittel unterscheiden, entsprechend Verwendungszweck auswählen, anwenden und lagern- Spann- und Presseinrichtungen auswählen und vorbereiten | 20 % |
| | | <hr/> 100 % <hr/> <hr/> |

Integrative Bestandteile

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Lehrgangs zusätzlich zu vermittelnde Kenntnisse und Fertigkeiten:

- Maßnahmen der Arbeitssicherheit, des Umweltschutzes und der rationellen Energieverwendung beachten und anwenden
- Arbeitsschritte unter Berücksichtigung funktionaler und fertigungstechnischer Gesichtspunkte festlegen
- Werkzeuge, Geräte sowie Hilfsmittel nach Verwendungszweck auswählen und bereitstellen
- Arbeitsplatz unter Berücksichtigung des Auftrages vorbereiten, Maßnahmen zur Vermeidung von Personen- und Sachschäden im Umfeld des Arbeitsplatzes treffen
- Methoden des Qualitätsmanagements anwenden
- Messen, prüfen, anreißen sowie übertragen von Konturen und Maßen aus Hand- und CAD-Zeichnungen
- Arbeitsergebnisse kontrollieren und bewerten
- Aufgaben entsprechend des betrieblichen Ablaufs im Team planen und umsetzen, Ergebnisse abstimmen